

3.2021

Global Team *News*

Hilfe, die zu Herzen geht!



Ehepaar Brutzer 2002 auf der Chinesischen Mauer

20 Jahre in China

„Erstmal für ein Jahr“, war unsere Antwort auf die Frage, ob wir für Global Team nach China gehen könnten. Nun sind aus dem einen Jahr zwanzig geworden. Vieles aus der Zeit bleibt unvergesslich: die ersten Monate im Land, als wir verschiedene Projekte mit Menschen mit Behinderung im Westen und Osten anschauten. Und dann im März 2002 der Anfang in Changsha. Die ersten Jahre wohnten wir im staatlichen Sprachheilzentrum. Es war eine gute Erfahrung, so mittendrin zu sein. Wir haben viel über das Leben in einer chinesischen „Arbeitseinheit“ gelernt. Aber letztendlich waren es die Kinder, die uns geholfen haben zu bleiben. Kinder,

die ohne die Unterstützung durch Global Team und die deutschen Paten keine Möglichkeit gehabt hätten, Sprachheiltraining zu bekommen.

Kinder wie Jianqiao, der steif und fest behauptete, zu Hause hätten sie ein Kamel. Bei einem Besuch bei ihm daheim sahen wir dann mit eigenen Augen die riesige Felsformation, die wie ein Kamel aussieht.

Kinder wie Wei, der über die Straße rannte und das Auto nicht hörte. Global Team bezahlte ihm nicht nur das Sprachheiltraining, sondern auch eine Beinprothese und später die Internatsgebühr an der Schule für Gehörlose. Nachdem er die Schule abgeschlos-

Höhen und Tiefen

Liebe Freunde und Unterstützer,

was haben Sie in den vergangenen 20 Jahren gemacht? – Haben Sie eine Ausbildung abgeschlossen und sind im Beruf durchgestartet? Haben Sie geheiratet und Kinder bekommen? Haben Sie gut schwäbisch ein Haus gebaut oder eine Wohnung abbezahlt? Sind Sie im Ruhestand angekommen und stellen fest, dass das Leben mit Arbeit gar nicht so schlecht war? – Jeder könnte seine eigene Geschichte erzählen.

Wir freuen uns, dass Dorothee und Uwe Brutzer seit 20 Jahren in China Menschen mit Behinderung helfen. Weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter brachten die gemeinsame Arbeit voran. Viele Kinder lernten durch ihren Einsatz sprechen und sind im Leben angekommen. Daneben entstand eine Bäckerei. Nach holprigem Start durften wir staunen: Viele Kunden kamen und kommen bis heute. Auch hier wurden junge Menschen auf den Start ins eigene Leben vorbereitet. Von ihnen stehen inzwischen viele auf eigenen Beinen.

Wir danken Uwe und Dorothee Brutzer für ihren 20-jährigen Einsatz! Aber auch Ihnen, unseren Unterstützern! Ihre Spenden haben dies alles möglich gemacht.

Ihr

Thomas Schmid

Dr. med.
Thomas M. Schmid,
Vorsitzender



...

Unterstützung von mehr als 100 Kindern

sen hatte, rief seine Mutter an. Sie war so dankbar für alle Hilfe. Ihr Sohn kann nun selbst Geld verdienen.

Kinder wie Jixing, die nur an einem privaten Sprachheilzentrum aufgenommen wurde, weil sie Hepatitis B hatte. Die Zusammenarbeit mit diesem Zentrum blieb bis 2019 bestehen.

Kinder wie Rui. Weil er trotz seiner Hörbehinderung sprechen lernte, beschlossen sowohl seine Schwester als auch seine Cousine, Sprachheillehrerin zu werden.

Mit den Jahren kamen auch andere Mitarbeiter nach Changsha. Den Anfang machten **2004** Daniela und Elke, die für einige Zeit in einem Kindergarten Englisch unterrichteten. Ihnen folgten weitere Kurzzeitmitarbeiter, bis es aufgrund veränderter Visabestimmungen nicht mehr möglich war. Familie Karrer, Familie Roch, Galina, Elke und Sarah kamen für mehrere Jahre, um das Team hier zu verstärken. Die Arbeit wurde ausgeweitet, und für einige Zeit unterstützte Global Team mehr als 100 Kinder.



Besuch bei Patenkind Jianqiao im Jahr 2004



Wer genau hinschaut, erkennt die Silhouette von Jianqiaos „Kamel“.



Galina 2010 mit den Waisenkindern Tang und Ron

...

Einprägsame Jahre 2008 und 2011



Uwe und Hans-Martin 2009 beim Besuch einer unterstützten Familie auf dem Land



Das Bäckerteam mit Elke und Johannes sowie den vier ersten Azubis im Herbst 2010



Frühjahr 2008 – so viel Schnee und Eis hatte es noch nie in Changsha.

Manche Jahre bleiben einem mehr im Gedächtnis als andere. Zum Beispiel das Olympiajahr **2008**, als eine dicke Eisschicht den Verkehr in der ganzen Provinz zum Erliegen brachte – und das ausgerechnet zur Hauptreisezeit vor dem chinesischen Neujahrsfest. Dann das Erdbeben in Sichuan. Familie Karrer und wir bekamen keine neuen Visa mehr, mussten ausreisen und konnten erst nach drei Monaten zurück nach Changsha. Damals hatte ich eine Fehlgeburt.

2011 musste Familie Roch ungeplant nach Deutschland zurück, Uwe übernahm die Leitung der Bäckerei und ich die des Patenschaftsprogramms. Dadurch änderte sich unser Leben stark. Bis dahin arbeiteten wir viel zusammen und besuchten oft gemeinsam die verschiedenen Schulen und Sprachheilzentren. Nun war Uwe jeden Tag in der Bäckerei oder im Laden, und ich ging alleine an die Zentren. Außerdem reduzierten wir die Anzahl der unterstützten Kinder.

...

Von 2014 bis zum heutigen Tag

Als unsere Bäckerin Elke **2014** zurückging, änderte sich unser Tagesrhythmus. Uwe musste nun sehr früh raus und in die Backstube. Die Ausbildung der neuen Azubis übernahmen die von Elke ausgebildeten gehörlosen Bäcker, und Uwe überwachte die verschiedenen Backöfen und den ganzen Ablauf.

2018 bekam Uwe für die Bäckerei eine Auszeichnung von der Deutschen Handelskammer in China, und der Laden der Bäckerei wurde renoviert. Kurz danach wurde seine Arbeitsgenehmigung nicht verlängert und wir mussten zurück nach Deutschland. Der Neuantrag dauerte ein Dreivierteljahr.

2019 beschloss Global Team, die Unterstützung an den Sprachheilzentren zu beenden, da die Familien immer mehr Unterstützung von der Regierung bekamen. **Seit 2020** arbeiten wir mit „International China Concern“ zusammen. Global Team unterstützt nun Kinder mit ganz unterschiedlichen Behinderungen, und ich unterrichte wieder wie in den ersten Jahren Sprachheiltraining.

20 Jahre China: Soli Deo Gloria – Gott allein sei die Ehre!

• **Dorothee Brutzer**
und ihr Mann Uwe leben und arbeiten seit 2001 in China.



Das Team der Bäckerei 2018
im neu renovierten Laden



Beim Ausflug zu einem Indoorspielplatz (oben);
Brutzers im Frühling dieses Jahres (links)

Hinweis

Zweckgebundene Spenden werden grundsätzlich für den vom Spender bezeichneten Zweck eingesetzt. Gehen für ein bestimmtes Projekt mehr Spenden als erforderlich ein oder ist das Projekt aufgrund unvorhersehbarer politischer Ereignisse in Krisengebieten nicht mehr durchführbar, werden diese Spenden einem vergleichbaren satzungsmäßigen Zweck zugeführt.

Global Team Hilfsbund e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der 1999 gegründet wurde und beim Amtsgericht Stuttgart (VR 330751) eingetragen ist. Er ist vom Finanzamt Pforzheim unter der Steuernummer 49053/04548 als gemeinnützig und mildtätig anerkannt. Spenden können steuerlich geltend gemacht werden.

Impressum

“Global Team” Hilfsbund e.V.

Postfach 11 09 | 75324 Schömberg
Tel.: 07084 97826-47 | Fax: 07084 97826-49
info@global-team.org | www.global-team.org

Vorsitzender: Dr. med. Thomas Schmid
Geschäftsführer: Andreas Jenny

Global Team News

Redaktion: Ulrike Wurster, Andreas Jenny (V.i.S.P.)
Gestaltung: Samuel Pross, diekreatur.com
Druck: Druckhaus Weber, Althengstett
Fotos: Global Team, iStock (M.Evans, luxG4, energyy)
Erscheinungsweise: Vierteljährlich
Ausgabe 3.2021: 1. September 2021

Spendenkonto

“Global Team” Hilfsbund e.V.
Sparkasse Pforzheim Calw
IBAN-Nr.: DE64 6665 0085 0001 6802 50
Swift-BIC.: PZHSDE66